



Sportverein Adelsried

Adelsried, den 24.03.2018

Protokoll über die Jahreshauptversammlung am 24.03.2018, 20.00 Uhr im Sportheim

TOP 1: Begrüßung

Erster Vorstand Werner Endres begrüßte die anwesenden Mitglieder (53), unter ihnen Bgm. Erna Stegherr-Hausmann, Pfarrer Herbert Hermle, alle anwesenden Ehrenmitglieder und Gemeinderäte. Die Ladung war frist- und formgerecht erfolgt, die auswärtigen Mitglieder waren schriftlich eingeladen worden. Die Beschlussfähigkeit wurde festgestellt.

TOP 2: Totengedenken

Der Vorstand berichtete, dass im abgelaufenen Jahr leider wieder einige Vereinsmitglieder verstorben sind. Die Anwesenden erhoben sich für eine Gedenkminute.

TOP 3: Bericht über die Generalversammlung 2017

Den Bericht über die Jahreshauptversammlung von 2017 wurde in Vertretung für Schriftführerin Gisela Mayr von Erich Stadler vorgelesen.

TOP 4: Bericht des Vorstandes über das abgelaufene Jahr

In seinem Bericht über das abgelaufene Jahr erinnerte Vorstand Endres an die Veranstaltungen und Aktivitäten des Vereines:

- **Die Maibaumfeier in 2017** wurde wieder gemeinsam mit dem Männergesangsverein Adelsried ausgerichtet. Neben einem kleinen Brand während der Maibaumwache ist leider auch ein Rückgang hinsichtlich der Besucher zu verbuchen gewesen, was sich in einem reduziertem Umsatz bemerkbar machte. (Umsatz ca. 2300,- = ca. 400,- weniger Umsatz)
- **Im Spätsommer unser traditionelles Sommerfest**
Das Fest ging über drei Tage und dieses Mal, im Vergleich zum Vorjahr, bei eher zurückhaltendem bis regnerischem Wetter. Hier fand am Freitag nach einem sehr sportlichen AH-Turnier das Schafkopfturnier wieder mit einem äußerst starken Interesse statt. Wir konnten hierbei wieder aus dem Umstand partizipieren, dass viele auswärtige Fußballer des AH-Turniers auch am anschließenden Schafkopfturnier teilnahmen.



Am Samstag fanden dann vormittags ein G-Jugendspiel mit wieder starker Anteilnahme und Zuschauerzahl statt. Nachmittags dann unser Elfmeterschießen. Durch das schlechte Wetter wurden alle Teilnehmer während des Turniers gut durchnässt mit der Folge, dass viele nachdem Turnier zum „Abtrocknen“ erstmal nachhause gehen mussten. Im Ergebnis war natürlich unsere Abendveranstaltung im Verhältnis zu 2016 eher weniger stark besucht insbesondere fehlte uns das jüngere Publikum, welche sich wohl bereits im erwähnten Elfmeterturnier austoben. Dafür konnten unsere Adelsrieder Musikanten durch ihr Programm dies kompensieren und wieder für eine Bombenstimmung sorgen. Hier gilt nochmals mein Dankeschön an die Adelsrieder Musikanten.

Am Sonntag fand die Festmesse auf der Sportheimterrasse statt. Im Focus dabei stand die Weihung der Stockerhüttenerweiterung durch unseren Pfarrer H. Hermle. Die Stockerabteilung organisierte für den Sonntag ein Stockschützenturnier mit dem Ergebnis, dass einige Mannschaften der Stocker und deren Gäste dann auch mit uns gemeinsam unser Sommerfest 2017 mit einer gemütlichen Abendveranstaltung ausklingen liesen. Trotz des zurückhaltenden Wetters konnten wir diese drei Tage mit einem Gesamtumsatz von ca. 7.800,-€ abschließen.

Zu verdanken war dies natürlich auch wieder unseren Besuchern, Gönnern und Freunden, Mitgliedern sowie allen beteiligten Helfern denen hierbei auch unser aller Dank auch gilt. (-Sie können gerne klatschen!- Danke)

- Oktober E.E.E.-Party (es eskaliert eh). Auf die Rocknacht wurde dieses Mal verzichtet
- Die Weihnachtsfeier des SVA mit vielen Sponsoren – ganz herzliches Dankeschön für die schönen Tombola Geschenke.
- Schneebar der Stocker war mit einem Turnier und anschließender Feier der Ausklang des Jahres.
- Im Februar 2018 stand dann der Faschingsball auf dem Programm in Zusammenarbeit mit der FFW. Die Besucherzahl konnte deutlich erhöht werden, so dass dieses Mal ein Erlös für beide Vereine resultiert.

Der 1. Vorstand bedankte sich bei allen, die zum Gelingen der vom Verein durchgeführten Veranstaltungen beigetragen haben.

Die Mitgliederzahl Stand 31.12.2017 steht bei 513 Stück. Vergangenes Jahr waren es 522 – somit ein Abgang von 9 Mitgliedern.

Auf die Kassenstände wird Joachim Wiech noch weiter eingehen.

Er dankte allen:

Mitgliedern/Vorstandschafft/Ausschussmitgliedern/Jugendleitern/Abteilungsleitern für die geleisteten Dienste.

Top 5: Berichte der Abteilungsleiter



In den folgenden Beiträgen berichteten Sreto Zupur für die Fußballer, August Thoma für die Tischtennispieler, Oliver Rieger für die Stockschützen, Sebastian Mayer für die Ski- und Wanderabteilung und Joachim Wiech für die Gymnastikabteilung und die Radler über das Geschehen in ihren Abteilungen.

TOP 6: Kassenbericht

Kassier Joachim Wiech gab einen ausführlichen Bericht über die finanzielle Situation des Vereines. Die erfolgreichen Feste, die Altpapiersammlung, die Bandenwerbung brachten dem Verein wertvolle Einnahmen (im ideellen Bereich).

Als Fazit konnte festgestellt werden, dass der Verein, trotz der in den vergangenen Jahren getätigten Investitionen, auf gesunden Beinen steht. Detaillierten Kassenbericht einsehbar bei Joachim Wiech.

TOP 7: Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüfung wurde von den Revisoren Josef Sumser und Michael Groh vorgenommen. In seinem Vortrag bescheinigte Jürgen Weinhardt eine ordentliche und sehr übersichtliche Kassenführung.

TOP 8: Entlastung der Vorstandschaft

Auf Vorschlag des Kassenprüfers erfolgte die Entlastung der Vorstandschaft ohne Gegenstimme. Bericht über die Kassenprüfung siehe Anlage.

TOP 9: Ehrungen

Bei den Ehrungen konnten 1. Vorstand Werner Endres und 2. Vorstand Franz Steiner zahlreiche Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft im Verein mit Urkunden und Ehrennadeln auszeichnen. Erfreulicherweise nahmen viele der zu Ehrenden an der Versammlung teil.

Für **25 Jahre Mitgliedschaft** wurden geehrt: Edwin Bihler, Harald Brunner, Sabine Geiger-Unverdorben, Franz Hemm, Petra Lohwasser, Karl Mayer, Marion Demharter, Helga Steegmüller, Andreas Wünsch, Annemarie Wünsch, Hannelore Zirch



40-jährige Mitgliedschaft: Gertarud Furnier, Erwin Kalkbrenner, Herbert Kalkbrenner, Robert Kalkbrenner, Armin Laubmeier, Adolf Neubauer, Ehrentraud Neubauer, Karin Präßberger, Brigitte Rittel, Gerhard Wagner

50-jährige Mitgliedschaft: Klaus Dießenbacher, Simon Gai, Ludwig Kalkbrenner, Kurt Szesny, Karl Wagner,

60-jährige Mitgliedschaft: Josef Böck,

TOP 10: Neuwahlen

Der der amtierende Vorstand bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei den Vorstandsmitgliedern und dem Vereinsausschuss.

Die vom 1. Bgm. Erna Stegherr-Hausmann geleiteten Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

1. Vorstand: Werner Endres 51 Jastimmen, 2 Enthaltungen

2. Vorstand: Franz Steiner 51 Jastimmen, 1 Enthaltungen,

Schriftführer: Gisela Mayr 50 Jastimmen, 1 Enthaltung

Kassier: Joachim Wiech, 51 Jastimmen, 1 Enthaltung

Beisitzer: Für die Wahl der 5 gem. Satzung vorgesehenen Beisitzer wurden vorgeschlagen:

Jürgen Weinhardt, Michael Groh, Erich Stadler, Marco Montazem und Josef Stegmüller.

Als Beisitzer wurden von der Versammlung gewählt:

Josef Stegmüller, Erich Stadler, Jürgen Weinhardt, Michael Groh und Marco Montazem.

Kassenprüfer: Als Kassenprüfer wurden Michael Groh und Josef Sumser gewählt.

Die Wahlen zur Vorstandschaft und für den Schriftführer wurden in geheimer Wahl durchgeführt, die Beisitzer und die Kassenprüfer wurden durch Akklamation gewählt.

Alle gewählten Personen nahmen die Wahl an.



TOP 10: Verschiedenes

Pächterwechsel:

Unser langjähriges Pächterpaar, Edith und Bodo, möchten den Betrieb unserer Gaststätte im Frühsommer 2018 einstellen und respektieren natürlich diese Entscheidung.

Wir hatten hier das Glück und sind sehr optimistisch, schnell einen adäquaten und sympathischen Nachfolger zu finden. Selbstverständlich sind wir uns dem Umstand bewusst, wie schwer so ein Start sein wird.

In diesem Zusammenhang bitte ich Sie alle, liebe Mitglieder, um zahlreichen Besuch, Akzeptanz um ihm letztlich auch eine Chance im Start zu geben.

Tennisfusion:

Wir leben in Zeiten des demografischen Wandels was natürlich auch im Breitensport, im Vereinsleben insgesamt und auch im Ehrenamt deutlich zu spüren ist.

In der Altersgruppe zwischen 30 und 45 Jahren stehen den Vereinen, bundesweit, deutlich weniger Mitglieder zur Verfügung. Dies spiegelt sich neben sportlichen Fusionen wie z. B. Spielgemeinschaften natürlich auch und insbesondere direkt im Nachwuchs des Ehrenamtes wieder. Wobei dem letzteren durch zusätzlich permanente gesetzliche Veränderungen immer mehr abverlangt wird.

Auch wir im SVA spüren dies, können es aber auf Grund unserer Größe und Motivation in der Führungsmannschaft aktuell noch relativ gut kompensieren. Kleinere Vereine hingegen haben da strukturell deutlich mehr Problem bis hin zur existenziellen Sicherung und/oder Weiterführung des Vereins.

Mit dieser Situation vor Augen, kam der Tennisclub letzten Jahres auf uns zu mit der Bitte um Prüfung, ob eine gemeinsame Verschmelzung in der Form einer Abteilung des Tennisclubs unter dem Mantel des SVA`s gebildet werden kann, ähnlich der Stockerschützen oder der Tischtennisabteilung, ...**mit dem Ziel** neben den Synergieeffekten im Sportbetrieb **auch** die administrativen Aufgaben letztendlich beider Vereine zu kompensieren.

Meine Damen und Herren, liebe Mitglieder. Als Vorstandsmannschaft des Sportvereins Adelsried und somit der größten sportlichen Gemeinschaft im Ort, sehen wir dies neben der Herausforderung auch als soziale und gemeinschaftliche Aufgabe die Vielzahl der Sportmöglichkeiten im Ort zu sichern. Da unsere Jahreshauptversammlung letztes Jahr terminlich vor demdes Tennisclubs lag, konnte natürlich auch kein offizielles Mandat zu weiteren Gesprächen ihrerseits von uns eingeholt werden, was ich hiermit gerne nachholen will.

Das heißt wir haben uns zusammengesetzt und alle Eckdaten hinsichtlich Risiken wie auch Chancen geprüft. Als möglicher Termin der Verschmelzung steht der 01.01.2019 im Raum.



Zum heutigen Stand wurden alle Punkte kritisch geprüft wobei die Vorstandsmannschaft des Sportvereins im Ergebnis der Verschmelzung sehr optimistisch gegenüber steht. Den Beschluss hierfür müssen wir aus vereinsrechtlichen Gründen jedoch gemeinsam in einer außerordentlichen Mitgliederversammlung treffen d.h. wir können dies heute in der Jahreshauptversammlung nicht durchführen. Wir würden Sie hier demnächst nochmals offiziell über unser Amtsblatt einladen, liebe Mitglieder.

Protokoll erstellt: Gisela Mayr